

# Ein Dachschaden richtet viel an

Selbacher Laiendarsteller bringen verzwickte Kriminalkomödie auf die Bühne

Mit der Aufführung der Kriminalkomödie „Versicherungsagentur Schlaun und Sicher“ traf der Theaterverein „Nahequelle“ Selbach genau den Geschmacksnerv seines Publikums. Drei Mal standen die Hobbyschauspieler am vergangenen Wochenende im ausverkauften Dorfgemeinschaftshaus auf der Bühne.

Von SZ-Mitarbeiter  
Frank Faber

**Selbach.** Mit dem Dreiakter „Versicherungsagentur Schlaun und Sicher“ haben die Selbacher Akteure einen Krimi auf die Bühne gebracht. Seit August haben sie dafür geprobt. „Wir wollten zudem ja natürlich unsere heimische Mundart ins Stück miteinbeziehen“, berichtet Spielleiter Edwin Klemm. Und das hat gepasst.

Der Selbacher Zungenschlag verpasste dem chaotischen Kriminalfall eine gehörige Dosis Lokalkolorit. Zur turbulenten Handlung: Das Ehepaar Ralf und Ina Schwarz (Arnold Becker und Silke Stoll) braucht dringend einen Kredit, um das marode Dach ihres Hauses zu reparieren. Doch ausgerechnet vor dem Termin mit der Bankdirektorin Ackermann (Sabine Schaadt) ist Ehemann Ralf sturzbetrunken und wird versteckt; Freund Martin (Carsten Zöhler) schlüpft in die Rolle des



Mit der Pistole im Anschlag führt Dorfpolizist Dieter Beck (Sascha Rausch) seine Ermittlungen durch. Bankdirektorin Ackermann (Sabine Schaadt, stehend rechts) lässt er laufen. Bei Ina Schwarz (Silke Stoll, sitzend links) und Martin Schmidt (Carsten Zöhler, sitzend rechts) klicken später die Handschellen. FOTO: FABER

Ehemannes. Schon allein das sorgt für heillooses Durcheinander.

Alles wäre perfekt gelaufen, wenn die neugierige Nachbarin Rosa Lästig (Helena Massing-Zipf) den betrunkenen Ralf nicht ratzfatz für tot erklärt und den Dorfpolizisten Dieter

Beck (Sascha Rausch) alarmiert hätte. Da Ralf derweil erwacht, sich bei einem Sturz eine Kopfverletzung zuzieht und zum Arzt torkelt, steht für den versierten Ermittler fest: „In Selbach wurde ein Kapitalverbrechen verübt, es besteht Mordverdacht.“ Doch wo ist die Leiche? Beck rekrutiert die tollpatschige Dorftrine Lästig als seiner Hilfspolizistin und geht auf Spurensuche.

Der Dorfpolizist kombiniert scharf und bezichtigt Ehefrau Ina und deren vermeintlichen Geliebten Martin des Mordes. Die Handschellen klicken. Durch das schwebende Verfahren ist der dringend notwendige Kredit für die Dachreparatur gestrichen. Als dann auch noch Ralfs Eltern Erna (Sabine Stegmaier) und Franz (Hans-Werner Stieren) auftauchen, ist das Chaos perfekt. Der totgeglaub-

te Ralf kehrt ebenfalls nach Hause zurück. Und so schmiedet die reichlich verwirrte Familienbande neue Pläne, um an Geld zu kommen. Nun soll die Lebensversicherung des für tot erklärten Ralf erhalten.

Doch so einfach geht das mit der Versicherungsagentur „Schlaun und Sicher nicht“. Herr Schlaun (Simon Stegmaier) erkennt ebenfalls recht schnell, in was für einem Spiel er eine Rolle übernehmen soll, und macht mit. Alle wollen irgendwie einen Teil der Lebensversicherung abkassieren. Doch weit gefehlt. Am Ende stehen alle mit leeren Händen da. Was bleibt, ist der Dachschaden im Hause Schwarz. Keine Frage, das Publikum im Selbacher Dorfgemeinschaftshaus war rundum begeistert und belohnte die Darsteller mit kräftigem Applaus.

## AUF EINEN BLICK

**Die Kriminalkomödie** „Versicherungsagentur Schlaun und Sicher“ in drei Akten von Brigitte Wiese und Pascal Siebler. Die Mitwirkenden: Ina Schwarz (Silke Stoll), Ralf Schwarz (Arnold Becker), Martin Schmidt (Carsten Zöhler), Erna Schwarz (Sabine Stegmaier), Franz Schwarz (Hans-Werner Stieren), Roas Lästig (Helena Massing-Zipf), Dorfpolizist Dieter Beck (Sascha Rausch), Frau Ackermann (Sabine Schaadt), Herr Schlaun (Simon Stegmaier), Regie Edwin Klemm. Souffleure: Ingrid Zöhler, Edwin Klemm, Beleuchtung/Technik: Michael Gransen. Bühnenbau: Sascha Rausch, Jakob Rausch, Reinhold Hornetz, Gerd Becking, Edwin Klemm, Arnold Wilhelm, Maske: Sabine Stegmaier, Julia Jung.

fff